



Richard Wagner Verband Minden e.V.

Dr. Jutta Winckler
Kurfürstenstraße 4
32423 Minden

Telefon: (05 71) 2 05 77
Telefax: (05 71) 8 59 37

E-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de

Dresdner Bank Minden
Bankleitzahl: 490 800 25
Kontonummer: 334 007 700

Minden, den 03.01.2009

Liebe Mitglieder und Freunde
des Richard Wagner Verbandes Minden,

zum Neuen Jahr wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Vorstandes – alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Das neue Jahr - unser „Lohengrin-Jahr“ - wollen wir mit einem Rezitationsabend des **Schauspielers Hans-Jürgen Schatz, Berlin**, beginnen, der **am Flügel von Hansjacob Staemmler, Berlin**, begleitet wird.

„Von allen Rollen, die Wagner ersann, ist dies wohl die berühmteste, obwohl sich auf der Opernbühne noch keiner je um sie riss: der Schwan in „Lohengrin“. Und es stimmt natürlich auch nicht, dass ihn Anna Pawlowa bei der denkwürdigen Uraufführung des Werkes in Weimar unter Franz Liszts musikalischer Leitung verkörperte. Der Schwan charakterisierte schließlich nichts anderes als den Einbruch des Irrealen in die verkorkste Brabanter Welt.“ (Klaus Geitel, 2001)

Herr Schatz hat sich des „Lohengrin“ angenommen und rezitiert Erinnerungen an Richard Wagners „Lohengrin“ am

**Samstag, dem 24. Januar 2009 um 19.30 Uhr,
im Hause Winckler, Kurfürstenstraße 4, 32423 Minden
„Mein lieber Schwan...“
Eintritt für Mitglieder 20.-€, für Gäste 30.- €
vorherige verbindliche Anmeldung
bis spätestens 20. Januar 2009.
Tel. 0571 / 20577
FAX 0571/ 85937
e-mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de**

Zur Einstimmung auf diesen Abend laden wir zu Beginn zu einem Sektempfang ein, der im Eintrittspreis inbegriffen ist.

Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass Herr Schatz sich bereiterklärt hat, das Programm – allerdings etwas abgeändert – im Ratsgymnasium vor den Schülern ab der 10. Klasse vorzutragen, da es ja unser Anliegen ist, dass auch die Jugend mit in unser Opernprojekt „Lohengrin“ eingebunden ist.

In der Staatsoper Hannover inszeniert Phillip Himmelmann Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Idomeneo“. Zur Premiere fahren wir am

Freitag, dem 30. Januar 2009, mit Kelder - Reisen

1. ab ZOB ab 17.00 Uhr !!!

2. ab Haltestelle Preußenmuseum um 17.10 Uhr !!!

**Preis für Fahrt, Eintrittskarte und Theaterbrot in der Pause
für Mitglieder 70.- € für Gäste 80.- €**

**vorherige verbindliche Anmeldung
bis spätestens 15. Januar 2009**

Tel. 0571 / 20577

FAX 0571/ 85937

e-mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de

Bitte geben Sie unbedingt bei der Anmeldung an, ob Sie ab ZOB oder ab Haltestelle Preußenmuseum fahren, da sonst nicht nachgeprüft werden kann, ob alle angemeldeten Mitreisenden auch tatsächlich anwesend sind. Wir bieten diesen Service, da es in letzter Zeit ziemlich schwierig war, einen Parkplatz am ZOB zu finden. Deshalb können jetzt diejenigen, die gerne auf dem Parkplatz vom Preußenmuseum parken wollen, an der Haltestelle des Preußenmuseums einsteigen. Allerdings muss dies unbedingt bei der Anmeldung angegeben werden.

Unser Mitglied, **Herr Musikkritiker Udo Stephan Köhne**, hat sich bereiterklärt, in der Volkshochschule einen Kursus über „Lohengrin“ zu halten. Der Kurs soll Wagner-Freunde und solche, die es erst werden wollen, aber auch all jene, die einmal in die Musik- und Gedankenwelt dieses romantischen Musikgenies eintauchen möchten, auf dieses Ereignis vorbereiten. Ausführliche Einblicke in Leben und Werk werden (hoffentlich) Wagner besser verstehen helfen.

Wer war eigentlich dieser Wagner? Was trieb ihn an, Opern von ausladender Dauer und mit ideologischem Anspruch zu komponieren? Was macht den Reiz des „Lohengrin“ aus, was sind seine musikalischen Besonderheiten? Und warum braucht es Wagnersänger, um diese Opern aufzuführen? Nur einige Fragen, denen anhand von Musikbeispielen nachgegangen werden soll.

5 x 2 Stunden

Beginn: Dienstag, 24. März 2009, 20.00 – 21.30 Uhr

weitere Termine: 31.03. / 21.04. / 28.04. / 05.05.

Bitte achten Sie auf die neuen Programmhefte der VHS und melden Sie sich unverzüglich dann direkt bei der VHS an.

Um das Verständnis für die Oper „Lohengrin“ bei allen Mitgliedern und Freunden weiterhin zu wecken, wollen wir einen Vortrag von Herrn Dr. Oswald Georg Bauer, München, hören, und zwar am

**Sonntag, dem 22. März 2009 um 16.00 Uhr,
im Hause Winckler, Kurfürstenstraße 4, 32423 Minden
„Lohengrin – nur ein Missverständnis?“
Vortrag mit Lichtbildern und Musik
Eintritt für Mitglieder 10.- € für Gäste 15.- €
vorherige verbindliche Anmeldung
bis spätestens 10. März 2009
Tel. 0571 / 20577
FAX 0571/ 85937
e-mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de**

Der Autor befasst sich mit den Gründen, warum gerade „Lohengrin“ schon zu König Ludwigs des II. und Wagners Zeiten wie kein anderes Werk missverstanden worden ist, und wie sich diese Missverständnisse in den folgenden Jahrzehnten bis in 20. Jahrhundert fortgesetzt haben. Anhand verschiedener Inszenierungsbeispiele wird aufgezeigt, wie man sich dem Problem der Verbindung von Wunder und Realität gestellt hat und wie „Lohengrin“, den Wagner als sein „tieftragisches Werk“ bezeichnete, den Extremen einer sentimental oder deutsch-nationalen Auslegung ausgesetzt gewesen ist.

Herr Dr. Oswald Georg Bauer war lange Zeit wissenschaftlicher und künstlerischer Mitarbeiter des Festspielleiters Wolfgang Wagner und Leiter des Pressebüros der Bayreuther Festspiele. Zunächst als Generalsekretär der bayrischen Akademie der Schönen Künste in München tätig, wurde er später deren Ehrenmitglied. Er studierte in Wien Theaterwissenschaften. Derzeit übt er eine weltweite Vortragstätigkeit aus und hat zahlreiche Veröffentlichungen zu den Werken Richard Wagners herausgegeben.

Weiterhin sollten Sie sich schon jetzt vormerken, dass die Nordwestdeutsche Philharmonie uns eingeladen hat, an der Generalprobe in Herford für das Galakonzert des NWD-Chefs **Andris Nelsons** in Minden teilzunehmen.

Am Nachmittag des 3. April 2009 werden wir mit einem Bus nach Herford fahren, um dort im Schützenhof an der Generalprobe von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr teilzunehmen. Diese Teilnahme an der Generalprobe ist kostenlos, die Busfahrt wird gesondert berechnet.

Am darauffolgenden Tag, nämlich am Samstag, dem 4. April 2009, findet in der Stadthalle dann das Galakonzert statt. Folgende Stücke werden zu Gehör gebracht:

Richard Wagner

„Die Meistersinger von Nürnberg“, Vorspiel zum ersten Aufzug

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzertarien: N.N., Kristine Opolais, Sopran

Franz Liszt

Von der Wiege bis zum Grabe – Sinfonische Dichtung

Richard Wagner

„Parsifal“, Karfreitagszauber

„Tristan und Isolde“, Vorspiel und Liebestod

„Götterdämmerung“, Siegfrieds Rheinfahrt und Trauermusik

Der Zeitpunkt der Veranstaltung sowie der Ort, an dem Sie die Karten für das Konzert kaufen können, wird demnächst bekanntgegeben. Mitglieder des Richard Wagner Verbandes und Sponsoren für unser Opernprojekt „Lohengrin“ werden bevorzugt behandelt. Wir bitten Sie, sich beide Termine schon vorzumerken.

Der Dank der diesjährigen Stipendiaten aus Berlin wird unter der bewährten Leitung von Frau Kammersängerin Uta Prieu wieder stattfinden am

Sonntag, dem 26. April 2009 um 16.00 Uhr

im Hause Winckler, Kurfürstenstraße 4, 32423 Minden

Eintritt: 15.- € für Nichtmitglieder 20.- €

Schüler und Studenten 10.- €

vorherige verbindliche Anmeldung bis zum 24. April 2009

Tel. 0571 / 20577

FAX 0571/ 85937

e-mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de

Das Stipendiatensingen wird diesmal unter dem Motto „Bel(l) Canto - Tiere und Pflanzen in Wort und Ton“ stehen.

Wie immer freuen wir uns weiterhin über Ihre Spenden für unser Opernprojekt „Lohengrin“ 2009 unter dem Stichwort

Dresdner Bank Minden

BLZ 490 800 25

Konto-Nr. 334 007 701

Stichwort: „Lohengrin 2009“

Wir begrüßen Herrn Günter Aschemann aus Bückeberg als neues Mitglied.

Der nächste Stammtisch findet - wie immer am zweiten Montag eines jeden Monats - statt am

Montag, dem 12. Januar 2009, ab 20.00 Uhr

im Restaurant „Böhmerwald“,

Königstraße 60, 32427 Minden.

Mit herzlichen Grüßen - auch im Namen des Vorstandes - verbleibe ich

Ihre Jutta Winckler